

Fragenkatalog SozialA:

- Wer nimmt die Leistung in Anspruch?
 - Alle Erzhäuser Bürger: innen die eigenständig nicht in der Lage sind das Terrinchen aufzusuchen. In der Regel sind dies bis zu acht Personen.

- Wer ist berechtigt die Leistung zu nutzen?
 - Alle Erzhäuser Bürger: innen die mobilitätseingeschränkt sind. In der Regel ältere Mitbürger die dem AWO Vorstand bekannt sind mit und ohne amtlichen Nachweis.

- Was passiert, wenn das Budget aufgebraucht ist?
 - Das vorgeschlagene Budget von 3000€ ist eine konservative Annahme und sollte ausreichend sein.
 - Hier eine grobe Schätzung:
 - 12 Veranstaltungen im Jahr mit 8 beteiligten Personen
 - Während zwei Sammeltaxis für hin und Rückfahrt geschätzte Kosten 100€
 - Ergibt 1200€ Gesamtaufwand, der durch eine Kostenanfrage eines hiesigen Taxiunternehmens zu erfragen wäre.

- Wie sieht der Bedarf bei anderen Vereinen, Verbänden und Einrichtungen in Erzhäusern zur Nutzung eines solchen Kontingents aus?
 - Diese Frage kann von uns nicht beantwortet werden. Es ist aber festzustellen das die Veranstaltung „Terrinchen“ keine vereinsinterne Veranstaltung ist, sondern Seniorenarbeit ist. Inwieweit andere diese Leistung anbieten entzieht sich unserer Kenntnis.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung prüft, ob der Gemeindebus für solche Fahrten genutzt werden kann. Insbesondere die Versicherung des Fahrers und der Fahrgäste ist zu prüfen. Der Antrag verbleibt im Ausschuss.

Anmerkung hierzu:

Die Anzahl der freiwilligen Helfer zum Vorbereiten und Kochen der Speisen ist auf wenige Personen begrenzt einen zusätzlichen Fahrdienst ist von uns nicht zu stemmen. Es ist der Gemeinde unbenommen einen dritten oder auch aus den eigenen Reihen jemanden zu benennen der diesen Fahrdienst übernimmt.